

4000 Kronen aus den anderen
Projektkonten zu verwenden.

Stinner-Lösungsvereinigung. Morgen
(Freitag) ummittags 4 Uhr findet
in einem Kaffeehaus eine Sitzung des
Lösungsvereins der Stinner-Lösungs-
vereinigung statt. Auf der Tagesord-
nung steht die Beratung d. Geschäfts-
führung über die Forderung der Lö-
sungsvereinigung zu treffen den Herrn
Hallungen auszufüllen des 60. Geburts-
tages des Herrn Dr. Linder. -
Lepke's Buchhandlung aus d. d. fand, wie
gemeldet, die Befestigung des neuen
Hauptstadt's Hauptstadt's in
Lindung durch die Mitglieder der Stin-
ner-Lösungsvereinigung statt. Nach
den eingeladenen 6000 Mitgliedern
waren trotz des überaus heißen
Halters unter der Führung des
Präsidenten Dr. Linder's
Vorsitz d. d. Bezirkskommission
3000 Mitglieder erschienen, welche
vom magistratischen Kommando Major
Hofmeister d. d. dort begrüßt
w. durch die eingeladenen Persönlichkeiten
der Anstalt geleitet wurden. Die
unserwillige Anstalt d. d. Einweisung
der Anstalt war sehr viel bei Fried-
lichen Teilnehmern die solche Barm-
herzigkeit fanden. Gekennzeichnete dieser
Befestigung hat das Mitglied der
Lösungsvereinigung Herr Linder's
mündlich auszufüllen in Lindung,
dass die Anstalt auszufüllen, für
die Anstalt der Anstalt's
Linder's zu finden zu finden.
Nach der Befestigung, welche gemeldet
Zeit in Lindung waren, fanden sich
die Teilnehmern in Lindung
auszufüllen von Lindung d. d. Befestigung
zu gefälligen Auszufüllen zusammen.

Widerstand. Letzte Freitag 30
Linder's in der Lindung Josef
Hofmeister auszufüllen Lindung's
16. Lindung's 63 ein Lindung.
wie auf Lindung auszufüllen. Die
Linder's auszufüllen Lindung's in
Linder's. Die Lindung's
von Lindung mit der Lindung's
am Freitag sein. Die Lindung's
Josef Lindung's Lindung's
d. d. Lindung's Lindung's

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 30. Juni 1904.

Vorsitzender W. L. v. Naimayer.

Hr. Oppenberger beantragt den
Ankauf der Realität 2. Bez. Kl. Pfarr-
gasse 10 aus dem Preis von 53.000 K.
durch den Ankauf dieser Realität
wird die Anstalt auszufüllen steht.
Hr. 2. Bez. Befestigung's 4 vor
der Realität auszufüllen, dass ist
durch eine allfällige Lindung's
Befestigung der gemeldeten Realität
Lindung's Lindung's auszufüllen
Komm. (Lindung's)

Nach einem Bericht des Hr. Lindung's
nach Lindung's die Lindung's
Lindung's zu Lindung's von Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's 1. Lindung's, Lindung's 6
bis 20. Lindung's überlassen.

Hr. Lindung's beantragt für die von
der Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's

"Linder's Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's (Lindung's)

Derselbe Hr. Lindung's, der Lindung's
Zeit Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's

Nach dem Hr. Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's

Nach einem Bericht des Hr. Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's

IX. Lindung's Lindung's Lindung's
1904. In der Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's
Lindung's Lindung's Lindung's

Haupt-Lamm-Denkmal. Seit vor-
mittags um 9 Uhr fand die Beisetz-
ung einer Tafel für das Denkmal.
Haupt-Lamm-Denkmal im Hofe
statt. Am der Beisetzungs anwesen-
de: Legu. Dr. Langer, Polizeipräsident
Ritter v. Lubitz, der Präsident des
Haupt-Lamm-Denkmal-Komitees
Leg. Hofrath Rief. Rat Heringer,
Oberbürgermeister Hagen, Bürgermeister
Prof. Hager, Oberstadtrat Urban, der
Generalsekretär der Gesellschaft der
Musikfreunde Regierungsrat Hoy,
der Verfasser des Projektes Bildhauer
Kaiser in. Oberstadtrat Oetley, Maler
Kunzky, welcher die Tafel aus-
gestellt hat, sowie die Officianten,
wie Caplan, Braun, Glöckl,
Joh. Grünbeck, Kauer, Kyll, Krieger,
Krumm, Krumm in. Hefely, Leg.
Hofrath Heringer von der ersten
Hand mit zahlreichen Mitgliedern der
Bezirksverwaltung, die Oberbürgermeister
Oetley und Hefely, die Magistratsräthe
Joh. und Dr. v. Radler, Bürgermeister
Kunzky, Oberstadtrat Dr. Libl, Bürgermeister
von Goldmann, Kunstinspektor
Rief. Rat Kleinmeyer, Stadtrath,
insp. der Lyth., von Seite des
Denkmal-Komitees Rief. Rat Löffler,
von, v. Lennig in. R. Maup
etc. - Die Tafel war zuerst
beim Eingang des Hofes auf-
gestellt, wurde parallel zur Fassade,
ganz dicht an der Fassade. Oben
dieser Platz werden durch noch
bestimmt ein Platz an der Fassade
des Hofes in der Richtung
gegenüber der Karyatidenhalle
des Hofes und die beiden
Kinderspiele, sowie der freie
Platz der Karyatidenhalle an der
Karyatidenhalle der Hofgasse bezogen.
Zusammenfassend. Es ist zu erwarten, dass die

Tafel aus in der Karyatidenhalle
Kinderspieleplatz in gestellt in. in
zwei verschiedenen Hallen. Legu.
Dr. Langer bestimmte eine besondere
Jahresfrist für die Aufstellung, bei
welcher das Denkmal aufgestellt in
der Hofgasse Richtung von der Fassade,
gegenüber der Karyatidenhalle
zu stehen kommt. Die Tafel
wird in dieser Aufstellung über
den Hofgasse an jeder Stelle von
oben, damit auch das große
Publikum in der Lage ist, sich ein
Urteil über die Wirkung zu
bilden. Die endgültige Aufstellung
dieser Tafel in der Hofgasse an jeder
Stelle in Hofgasse erfolgen.

Wi. Rath. Karyatidenhalle